



ALOIS STÖGER
Bundesminister

Stubenring 1, 1010 Wien
Tel: +43 1 711 00 – 0
Fax: +43 1 711 00 – 2156
alois.stoeger@sozialministerium.at
www.sozialministerium.at
DVR: 0017001

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Parlament
1010 Wien

GZ: BMASK-40001/0022-IV/B/4/2016

Wien, 12.05.2016

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 8718/J der Abgeordneten Loacker, Kollegin und Kollegen** wie folgt:

Frage 1:

a) In der folgenden Tabelle ist die Anzahl der Minderungen des Pflegegeldes aufgrund einer Verbesserung des Gesundheitszustandes und damit einhergehend einer Reduktion des Pflegebedarfs in den Jahren 2012 bis 2015, aufgeschlüsselt nach Bundesländern, dargestellt:

Bundesland	Jahr 2012	Jahr 2013	Jahr 2014	Jahr 2015
Ausland	1	6	5	3
Wien	837	911	941	947
Niederösterreich	703	788	851	987
Burgenland	161	183	216	195
Oberösterreich	530	605	553	596
Steiermark	628	807	920	1095
Kärnten	337	332	400	357
Salzburg	219	218	262	258
Tirol	332	345	349	299
Vorarlberg	178	196	185	170
Gesamt	3.926	4.391	4.682	4.907

b) In die Novelle zum Bundespflegegeldgesetz, BGBl. I Nr. 12/2015, wurde im § 48f Abs. 2 die folgende Übergangsbestimmung aufgenommen:

(2) Eine Minderung oder Entziehung eines rechtskräftig zuerkannten Pflegegeldes wegen der gesetzlichen Änderungen der Anspruchsvoraussetzungen gemäß § 4 Abs. 2 in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 12/2015 ist nur dann zulässig, wenn auch eine wesentliche Veränderung im Ausmaß des Pflegebedarfes eingetreten ist. Eine Veränderung im Ausmaß des Pflegebedarfes ist wesentlich, wenn diese so ein Ausmaß erreicht, dass auch nach der Rechtslage zum 31. Dezember 2014 eine Minderung oder Entziehung zulässig gewesen wäre. Dies gilt auch in den Fällen einer Befristung gemäß § 9 Abs. 2.

Mit dieser Schutzbestimmung wurde eine verminderte Pflegegeldeinstufung bei gleichbleibender Pflegebedürftigkeit im Vorhinein vom Gesetzgeber ausgeschlossen.

Frage 2:

a) In der folgenden Tabelle ist die Anzahl der Entziehungen des Pflegegeldes in den Jahren 2012 bis 2015, aufgeschlüsselt nach Bundesländern, dargestellt:

Bundesland	Jahr 2012	Jahr 2013	Jahr 2014	Jahr 2015
Ausland	18	46	42	51
Wien	1510	1219	1039	913
Niederösterreich	1158	611	776	657
Burgenland	250	157	116	147
Oberösterreich	925	571	557	568
Steiermark	874	373	484	596
Kärnten	481	165	183	172
Salzburg	299	173	214	191
Tirol	514	318	256	269
Vorarlberg	251	133	142	104
Gesamt	6.280	3.766	3.809	3.668

Zur Anzahl der Entziehungen im Jahr 2012 ist anzumerken, dass dabei auch Fälle enthalten sind, die im Rahmen der Übernahme der LandespflegegeldbezieherInnen in die Bundeskompetenz mit Wirkung vom 1. Jänner 2012 vom übergebenden Landesträger fälschlicherweise als Entziehung gekennzeichnet wurden, diese Fälle vom Bund jedoch übernommen wurden.

b) In die Novelle zum Bundespflegegeldgesetz, BGBl. I Nr. 12/2015, wurde im § 48f Abs. 2 die folgende Übergangsbestimmung aufgenommen:

(2) Eine Minderung oder Entziehung eines rechtskräftig zuerkannten Pflegegeldes wegen der gesetzlichen Änderungen der Anspruchsvoraussetzungen gemäß § 4 Abs. 2 in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 12/2015 ist nur dann zulässig, wenn auch eine wesentliche Veränderung im Ausmaß des Pflegebedarfes eingetreten ist. Eine Veränderung im Ausmaß des Pflegebedarfes ist wesentlich, wenn diese so ein Ausmaß erreicht, dass auch nach der Rechtslage zum 31. Dezember 2014 eine Minderung oder Entziehung zulässig gewesen wäre. Dies gilt auch in den Fällen einer Befristung gemäß § 9 Abs. 2.

Mit dieser Schutzbestimmung wurde eine Entziehung des Pflegegeldes bei gleichbleibender Pflegebedürftigkeit im Vorhinein vom Gesetzgeber ausgeschlossen.

Frage 3:

a) In der folgenden Tabelle ist die Anzahl der **Minderungen** des Pflegegeldes um eine Stufe in den Jahren 2012 bis 2015, aufgeschlüsselt nach Bundesländern, dargestellt:

Bundesland	Jahr 2012	Jahr 2013	Jahr 2014	Jahr 2015
Ausland	1	4	3	2
Wien	598	629	668	655
Niederösterreich	501	548	594	686
Burgenland	114	133	157	131
Oberösterreich	400	450	428	452
Steiermark	456	605	693	818
Kärnten	268	265	324	297
Salzburg	166	170	200	204
Tirol	240	257	262	217
Vorarlberg	129	138	125	129
Gesamt	2.873	3.199	3.454	3.591

a) In der folgenden Tabelle ist die Anzahl der **Entziehungen** des Pflegegeldes der Stufe eins in den Jahren 2012 bis 2015, aufgeschlüsselt nach Bundesländern, dargestellt:

Bundesland	Jahr 2012	Jahr 2013	Jahr 2014	Jahr 2015
Ausland	3	8	11	10
Wien	840	721	700	614
Niederösterreich	429	327	440	359
Burgenland	88	70	52	91
Oberösterreich	399	395	355	383
Steiermark	348	223	300	392
Kärnten	190	112	128	113
Salzburg	122	132	158	146
Tirol	236	210	182	184
Vorarlberg	102	79	79	62
Gesamt	2.757	2.277	2.405	2.354

b) In der folgenden Tabelle ist die Anzahl der **Minderungen** des Pflegegeldes um zwei Stufen in den Jahren 2012 bis 2015, aufgeschlüsselt nach Bundesländern, dargestellt:

Bundesland	Jahr 2012	Jahr 2013	Jahr 2014	Jahr 2015
Ausland	0	2	2	1
Wien	195	213	203	227
Niederösterreich	164	187	201	238
Burgenland	37	40	47	50
Oberösterreich	97	129	97	121
Steiermark	135	149	167	210
Kärnten	53	55	62	55
Salzburg	43	38	49	43
Tirol	67	62	69	59
Vorarlberg	41	48	40	35
Gesamt	832	923	937	1.039

b) In der folgenden Tabelle ist die Anzahl der **Entziehungen** des Pflegegeldes der Stufe zwei in den Jahren 2012 bis 2015, aufgeschlüsselt nach Bundesländern, dargestellt:

Bundesland	Jahr 2012	Jahr 2013	Jahr 2014	Jahr 2015
Ausland	4	13	13	6
Wien	411	357	232	214
Niederösterreich	367	194	218	184
Burgenland	81	50	43	40
Oberösterreich	285	126	154	132
Steiermark	254	108	127	150
Kärnten	143	44	38	46
Salzburg	93	27	43	41
Tirol	137	74	52	60
Vorarlberg	83	42	44	27
Gesamt	1.858	1.035	964	900

c) In der folgenden Tabelle ist die Anzahl der **Minderungen** des Pflegegeldes um drei oder mehr Stufen in den Jahren 2012 bis 2015, aufgeschlüsselt nach Bundesländern, dargestellt:

Bundesland	Jahr 2012	Jahr 2013	Jahr 2014	Jahr 2015
Ausland	0	0	0	0
Wien	44	69	70	65
Niederösterreich	38	53	56	63
Burgenland	10	10	12	14
Oberösterreich	33	26	28	23
Steiermark	37	53	60	67
Kärnten	16	12	14	5
Salzburg	10	10	13	11
Tirol	25	26	18	23
Vorarlberg	8	10	20	6
Gesamt	221	269	291	277

c) In der folgenden Tabelle ist die Anzahl der **Entziehungen** des Pflegegeldes ab Stufe drei in den Jahren 2012 bis 2015, aufgeschlüsselt nach Bundesländern, dargestellt:

Bundesland	Jahr 2012	Jahr 2013	Jahr 2014	Jahr 2015
Ausland	11	25	18	35
Wien	259	141	107	85
Niederösterreich	362	90	118	114
Burgenland	81	37	21	16
Oberösterreich	241	50	48	53
Steiermark	272	42	57	54
Kärnten	148	9	17	13
Salzburg	84	14	13	4
Tirol	141	34	22	25
Vorarlberg	66	12	19	15
Gesamt	1.665	454	440	414

Frage 4:

Die folgende Tabelle gibt die Anzahl der **eingelangten Anträge auf Gewährung** eines Pflegegeldes im Jahr 2015, aufgeschlüsselt nach Bundesländern, wieder:

Bundesland	Jahr 2015
Ausland	295
Wien	15.934
Niederösterreich	15.962
Burgenland	3.092
Oberösterreich	11.687
Steiermark	12.410
Kärnten	5.821
Salzburg	4.369
Tirol	5.528
Vorarlberg	2.871
Gesamt	77.969

Frage 5:

Die folgende Tabelle gibt die **Anzahl der Gewährungen** eines Pflegegeldes im Jahr 2015, aufgeschlüsselt nach Bundesländern, wieder:

Bundesland	Jahr 2015
Ausland	196
Wien	11.568
Niederösterreich	13.371
Burgenland	2.683
Oberösterreich	9.714
Steiermark	11.011
Kärnten	4.828
Salzburg	3.745
Tirol	4.759
Vorarlberg	2.457
Gesamt	64.332

Frage 6:

Die folgende Tabelle gibt die Anzahl **der eingelangten Anträge auf Erhöhung** des Pflegegeldes im Jahr 2015, aufgeschlüsselt nach Bundesländern, wieder:

Bundesland	Jahr 2015
Ausland	179
Wien	17.476
Niederösterreich	20.504
Burgenland	4.494
Oberösterreich	17.024
Steiermark	17.537
Kärnten	8.336
Salzburg	5.869
Tirol	6.344
Vorarlberg	3.496
Gesamt	101.259

Frage 7:

In der nachstehenden Anzahl an Fällen ist es im Jahr 2015 zu einer **Erhöhung** des Pflegegeldes um eine Stufe, um zwei Stufen bzw. um drei oder mehr Stufen gekommen:

Bundesland	Erhöhung 1 Stufe	Erhöhung 2 Stufen	Erhöhung 3+ Stufen
Ausland	82	46	23
Wien	6.827	3.122	1.509
Niederösterreich	7.965	4.362	2.268
Burgenland	1.897	919	4.79
Oberösterreich	7.087	3.437	1.546
Steiermark	7.154	3.684	1.972
Kärnten	3.317	1.507	732
Salzburg	2.550	1.084	473
Tirol	2.562	1.204	796
Vorarlberg	1.297	693	399
Gesamt	40.738	20.058	10.197

Frage 8:

a) Anzahl der Personen mit **Anspruch auf Pflegegeld zum Stichtag 31.12.2015**, aufgeschlüsselt nach **Bundesländern und Pflegegeldstufen**:

Bundesland	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6	Stufe 7	Gesamt
Ausland	321	622	382	473	274	113	40	2.225
Wien	24.704	22.782	13.814	11.513	6.888	3.003	1.416	84.120
Niederösterreich	21.891	23.625	14.822	14.363	9.608	3.244	2.185	89.738
Burgenland	3.916	4.772	3.226	3.162	2.074	712	380	18.242
Oberösterreich	17.402	18.191	13.473	9.059	8.253	2.354	1.493	70.225
Steiermark	17.177	20.954	13.830	11.359	9.569	4.438	1.933	79.260
Kärnten	9.440	9.469	6.049	4.882	3.035	1.172	590	34.637
Salzburg	6.595	6.442	5.175	2.924	2.752	1.015	475	25.378
Tirol	6.970	8.335	5.662	4.445	3.245	1.928	393	30.978
Vorarlberg	3.762	4.436	3.251	2.004	2.101	1.109	287	16.950
Gesamt	112.178	119.628	79.684	64.184	47.799	19.088	9.192	451.753

b) Anzahl der Personen mit **Anspruch auf Pflegegeld zum Stichtag 31.12.2015**, aufgeschlüsselt nach **Entscheidungsträgern und Pflegegeldstufen**:

Träger	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6	Stufe 7	Gesamt
Pensionsversicherungsanstalt	88.843	91.216	60.483	46.780	34.320	15.176	7.198	344.016
VA Eisenbahnen und Bergbau	2.946	4.123	3.228	2.872	2.184	454	264	16.071
SVA der gewerblichen Wirtschaft	5.479	.5910	3.861	4.129	3.004	1.133	450	23.966
SVA der Bauern	8.718	11.468	6.894	6.103	4.238	1.190	776	39.387
BVA-Pensionservice	6.192	6.911	5.218	4.300	4.053	1.135	504	28.313
Gesamt	112.178	119.628	79.684	64.184	47.799	19.088	9.192	451.753

Frage 9:

a) In der nachstehenden Tabelle sind jene Werte dargestellt, die sich in **Summe** aus der Differenz der Stufenbeträge bei einer **Minderung** des Pflegegeldes ergeben:

Bundesland	Jahr 2012	Jahr 2013	Jahr 2014	Jahr 2015
Ausland	221,40	1.853,10	1.417,00	1.105,00
Wien	208.219,20	234.933,50	239.436,30	237.904,30
Niederösterreich	175.514,30	193.878,10	212.048,00	261.475,20
Burgenland	41.869,40	43.846,70	52.548,30	48.832,40
Oberösterreich	123.307,50	142.240,80	130.681,20	135.035,50
Steiermark	161.396,10	206.514,50	230.261,40	277.520,90
Kärnten	75.835,20	76.347,00	90.552,70	78.760,70
Salzburg	54.281,80	51.403,80	59.822,90	59.798,10
Tirol	87.732,10	90.552,00	89.578,00	80.981,90
Vorarlberg	46.116,90	48.680,10	51.426,10	40.614,30
Gesamt	974.493,90	1.090.249,60	1.157.771,90	1.222.028,30

a) In der nachstehenden Tabelle sind jene Werte dargestellt, die sich in **Summe** aus den Stufenbeträgen bei einer **Entziehung** des Pflegegeldes ergeben:

Bundesland	Jahr 2012	Jahr 2013	Jahr 2014	Jahr 2015
Ausland	11.735,50	23.313,10	16.888,00	30.388,80
Wien	424.948,00	301.073,80	239.755,50	205.053,20
Niederösterreich	408.495,80	163.699,20	198.614,30	168.382,00
Burgenland	88.521,60	46.503,00	32.693,60	35.809,50
Oberösterreich	308.592,00	125.280,40	127.140,40	129.936,40
Steiermark	317.326,10	91.505,30	119.540,80	136.982,60
Kärnten	173.664,70	36.897,80	43.713,30	39.175,70
Salzburg	107.897,00	38.614,10	44.388,60	36.400,50
Tirol	174.203,90	71.338,20	57.771,20	61.286,90
Vorarlberg	84.400,70	30.322,80	37.280,20	26.739,50
Gesamt	2.099.785,30	928.547,70	917.785,90	870.155,10

b) In die Novelle zum Bundespflegegeldgesetz, BGBl. I Nr. 12/2015, wurde im § 48f Abs. 2 die folgende Übergangsbestimmung aufgenommen:

(2) Eine Minderung oder Entziehung eines rechtskräftig zuerkannten Pflegegeldes wegen der gesetzlichen Änderungen der Anspruchsvoraussetzungen gemäß § 4 Abs. 2 in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 12/2015 ist nur dann zulässig, wenn auch eine wesentliche Veränderung im Ausmaß des Pflegebedarfes eingetreten ist. Eine Veränderung im Ausmaß des Pflegebedarfes ist wesentlich, wenn diese so ein Ausmaß erreicht, dass auch nach der Rechtslage zum 31. Dezember 2014 eine Minderung oder Entziehung zulässig gewesen wäre. Dies gilt auch in den Fällen einer Befristung gemäß § 9 Abs. 2.

Mit dieser Schutzbestimmung wurde eine verminderte Pflegegeldeinstufung bzw. eine Entziehung des Pflegegeldes bei gleichbleibender Pflegebedürftigkeit im Vorhinein vom Gesetzgeber ausgeschlossen.

Frage 10:

a) Die folgende Tabelle gibt jene Beträge wieder, die sich in **Summe** aus der Differenz der Stufenbeträge bei einer **Erhöhung** des Pflegegeldes ergeben:

Bundesland	Jahr 2012	Jahr 2013	Jahr 2014	Jahr 2015
Ausland	22.421,40	88.449,00	58.980,10	52.259,10
Wien	3.487.897,50	4.078.455,50	3.955.668,10	3.647.673,80
Niederösterreich	4.512.167,80	5.134.865,40	5.309.045,70	5.067.574,80
Burgenland	932.547,90	1.094.255,30	1.204.290,30	1.118.528,00
Oberösterreich	3.167.150,90	3.859.986,20	4.061.822,70	3.932.291,50
Steiermark	4.018.324,70	4.827.717,80	4.839.569,20	4.551.297,20
Kärnten	1.472.191,90	1.834.988,60	1.883.198,70	1.794.155,20
Salzburg	1.128.036,60	1.334.564,10	1.353.686,80	1.285.047,00
Tirol	1.310.733,80	1.466.492,00	1.617.813,50	1.589.225,70
Vorarlberg	815.726,00	885.070,00	824.195,50	856.544,70
Gesamt	20.867.198,50	24.604.843,90	25.108.270,60	23.894.597,00

b) Die folgende Tabelle gibt jene Beträge wieder, die sich in **Summe** aus den Stufenbeträgen bei einer **Neuzuerkennung** des Pflegegeldes ergeben:

Bundesland	Jahr 2012	Jahr 2013	Jahr 2014	Jahr 2015
Ausland	26.374,60	119.118,00	115.988,50	112.337,70
Wien	3.940.275,20	4.360.667,50	4.327.256,40	3.574.560,30
Niederösterreich	4.494.149,10	5.193.711,20	5.163.981,70	4.582.397,90
Burgenland	899.866,30	998.248,40	1.046.634,10	935.688,30
Oberösterreich	3.013.303,60	3.331.571,40	3.449.575,30	3.147.031,50
Steiermark	3.621.056,90	4.318.833,60	4.366.421,30	4.001.015,30
Kärnten	1.385.510,90	1.662.065,10	1.720.490,00	1.484.058,70
Salzburg	1.118.176,00	1.249.499,10	1.276.487,70	1.199.011,70
Tirol	1.534.249,90	1.757.771,20	1.803.569,80	1.742.181,90
Vorarlberg	930.492,60	942.548,30	937.684,60	896.839,30
Gesamt	20.963.455,10	23.934.033,80	24.208.089,40	21.675.122,60

Frage 11:

Durchschnittlicher monatlicher Pflegegeldaufwand pro Bezieher im Jahr 2015:

Bundesland	Jahr 2015
Ausland	€ 508,10
Wien	€ 426,50
Niederösterreich	€ 469,60
Burgenland	€ 482,00
Oberösterreich	€ 460,80
Steiermark	€ 496,50
Kärnten	€ 434,40
Salzburg	€ 453,00
Tirol	€ 475,50
Vorarlberg	€ 490,10
Gesamt	€ 463,10

Frage 12:

Laut den vorläufigen Erfolgsrechnungen der Entscheidungsträger hat der Pflegegeldaufwand, inklusive Verwaltungskosten, im Jahr 2015 € 2,463.336.173,- betragen.

Frage 13

In den folgenden Tabellen sind die Anzahl der **eingelangten Anträge auf Gewährung** eines Pflegegeldes, die positiven Entscheidungen sowie die Ablehnungen dargestellt. Zurückziehungen von Anträgen werden dabei statistisch nicht erfasst.

Jahr 2012

Bundesland	Anträge	Gewährungen	Ablehnungen
Ausland	203	54	38
Wien	18.297	12.345	5.509
Niederösterreich	16.310	12.603	3.205
Burgenland	3.274	2.588	601
Oberösterreich	12.176	9.100	2.731
Steiermark	12.034	9.636	1.822
Kärnten	5.991	4.545	1.546
Salzburg	4.208	3.323	685
Tirol	5.595	4.170	1.015
Vorarlberg	3.045	2.406	499
Gesamt	81.133	60.770	17.651

Jahr 2013

Bundesland	Anträge	Gewährungen	Ablehnungen
Ausland	479	246	191
Wien	19.710	13.959	5.830
Niederösterreich	18.679	14.836	3.782
Burgenland	3.516	2.838	542
Oberösterreich	13.291	10.217	2.947
Steiermark	13.746	11.953	2.169
Kärnten	6.861	5.358	1.593
Salzburg	4.565	3.829	772
Tirol	6.300	4.988	1.283
Vorarlberg	3.189	2.510	603
Gesamt	90.336	70.734	19.712

Jahr 2014

Bundesland	Anträge	Gewährungen	Ablehnungen
Ausland	435	231	187
Wien	19.762	13.854	5.650
Niederösterreich	18.844	14.940	3.647
Burgenland	3.600	3.040	543
Oberösterreich	13.822	10.532	2.726
Steiermark	14.321	12.270	2.017
Kärnten	6.991	5.695	1.612
Salzburg	4.806	3.958	793
Tirol	6.106	5.037	1.154
Vorarlberg	3.311	2.516	710
Gesamt	91.998	72.073	19.039

Jahr 2015

Bundesland	Anträge	Gewährungen	Ablehnungen
Ausland	295	196	167
Wien	15.934	11.568	5.283
Niederösterreich	15.962	13.371	3.083
Burgenland	3.092	2.683	440
Oberösterreich	11.687	9.714	2.521
Steiermark	12.410	11.011	1.898
Kärnten	5.821	4.828	1.336
Salzburg	4.369	3.745	743
Tirol	5.528	4.759	959
Vorarlberg	2.871	2.457	581
Gesamt	77.969	64.332	17.011

Frage 14

In den folgenden Tabellen sind die Anzahl der **eingelangten Anträge auf Erhöhung** eines Pflegegeldes, die positiven Entscheidungen sowie die Ablehnungen dargestellt. Überdies beinhalten die Tabellen Minderungen und Entziehungen des Pflegegeldes bei einer Antragstellung auf Erhöhung des Pflegegeldes. Zurückziehungen von Anträgen werden dabei statistisch nicht erfasst.

Jahr 2012

Bundesland	Anträge	Erhöhungen	Ablehnungen	Minderungen	Entziehungen
Ausland	165	62	10	0	0
Wien	18.254	10.963	5.028	2	2
Niederösterreich	19.485	12.961	4.954	5	1
Burgenland	4.208	2.832	1.068	0	0
Oberösterreich	16.040	10.055	4.558	3	2
Steiermark	15.822	11.207	2.874	3	1
Kärnten	7.590	4.789	2.146	3	0
Salzburg	5.205	3.765	897	0	0
Tirol	5.762	3.898	1.191	1	0
Vorarlberg	3.402	2.258	775	0	1
Gesamt	95.933	62.790	23.501	17	7

Jahr 2013

Bundesland	Anträge	Erhöhungen	Ablehnungen	Minderungen	Entziehungen
Ausland	314	242	79	0	0
Wien	19.693	13.121	5.985	5	0
Niederösterreich	21.548	15.055	5.798	3	1
Burgenland	4.686	3.258	1.120	0	1
Oberösterreich	18.042	12.157	5.035	4	0
Steiermark	18.034	13.670	3.668	2	0
Kärnten	8.638	5.912	2.410	7	0
Salzburg	6.116	4.434	1.291	0	2
Tirol	6.538	4.538	1.528	0	1
Vorarlberg	3.701	2.446	1.077	0	0
Gesamt	107.310	74.833	27.991	21	5

Jahr 2014

Bundesland	Anträge	Erhöhungen	Ablehnungen	Minderungen	Entziehungen
Ausland	265	166	81	0	0
Wien	20.071	13.066	6.043	1	1
Niederösterreich	22.226	15.678	5.575	0	1
Burgenland	4.952	3.661	1.158	0	0
Oberösterreich	18.951	12.754	4.655	0	0
Steiermark	18.830	13.887	3.701	0	0
Kärnten	8.914	6.165	2.534	0	1
Salzburg	6.241	4.562	1.285	0	0
Tirol	6.513	4.827	1.434	0	1
Vorarlberg	3.602	2.366	1.095	0	0
Gesamt	110.565	77.132	27.561	1	4

Jahr 2015

Bundesland	Anträge	Erhöhungen	Ablehnungen	Minderungen	Entziehungen
Ausland	179	151	84	0	0
Wien	17476	11458	5558	1	1
Niederösterreich	20504	14595	5213	2	4
Burgenland	4494	3295	1003	0	0
Oberösterreich	17024	12070	4416	0	0
Steiermark	17537	12810	3957	1	1
Kärnten	8336	5556	2322	1	0
Salzburg	5869	4107	1348	1	0
Tirol	6344	4562	1412	0	0
Vorarlberg	3496	2389	971	0	0
Gesamt	101259	70993	26284	6	6

Frage 15

In der nachfolgenden Tabelle sind die Anzahl der **eingebrauchten Klagen** und die **Erledigungsform** im jeweiligen Jahr angeführt.

Jahr	2012		2013		2014	
	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil
Entscheidungen der PV-Träger (Neu- und Erhöhungsanträge)	153.119		197.375		213.722	
eingebrauchte Klagen	8.596		10.965		10.795	
Anteil der Klagen an den Entscheidungen	5,61%		5,56%		5,05%	
Erledigungen der Arbeits- und Sozialgerichte	7.515	100%	10.033	100%	10.839	100%
davon						
Stattgebungen	470	6,25%	672	6,70%	592	5,46%
Vergleiche	3.530	46,97%	4.676	46,61%	4.913	45,33%
Klagsrücknahmen	2.704	35,98%	3.637	36,25%	3.936	36,31%
Abweisungen	701	9,33%	908	9,05%	942	8,69%
sonstige Erledigungen	110	1,46%	140	1,40%	456	4,21%

Die im Jahr 2013 deutlich gestiegene absolute Zahl an Entscheidungen und eingebrachten Klagen ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass in der Statistik für das Jahr 2013 erstmals auch Klagen von Personen gemäß § 3a BPGG, Bezieher/innen einer Leistung nach dem Opferfürsorgegesetz und sämtlichen BezieherInnen einer Leistung aus der Unfallversicherung enthalten sind.

Im Jahr 2014 wurden erstmalig auch Klagen gegen Bescheide des BVA-Pensionservice erfasst.

Eine Aufgliederung der Klagen nach Neu- und Erhöhungsanträgen sowie nach Bundesländern liegt nicht vor. Die Klagsstatistik für das Jahr 2015 liegt erst Mitte 2016 vor.

Frage 16

Die Tabellen stellen die **Dauer** der im jeweiligen Jahr **abgeschlossenen Pflegegeldverfahren** nach der angefragten Gliederung, aufgeschlüsselt nach Entscheidungsträgern, dar.

Pensionsversicherungsanstalt

Dauer Verfahren	Jahr 2012	Jahr 2013	Jahr 2014	Jahr 2015
absolut				
0 bis 30 Tage	19.890	24.140	25.286	21.802
31 bis 90 Tage	100.662	107.585	108.717	92.992
über 90 Tage	16.878	14.325	16.045	17.739
gesamt	137.430	146.050	150.048	132.533
Anteil				
0 bis 30 Tage	14,47%	16,53%	16,85%	16,45%
31 bis 90 Tage	73,25%	73,66%	72,45%	70,17%
über 90 Tage	12,28%	9,81%	10,69%	13,38%

Versicherungsanstalt für Eisenbahnen und Bergbau

Dauer Verfahren	Jahr 2012	Jahr 2013	Jahr 2014	Jahr 2015
absolut				
0 bis 30 Tage	1.263	1.825	2.783	2.861
31 bis 90 Tage	5.241	5.233	4.501	3.663
über 90 Tage	596	663	375	297
gesamt	7.100	7.721	7.659	6.821
Anteil				
0 bis 30 Tage	17,79%	23,64%	36,34%	41,94%
31 bis 90 Tage	73,82%	67,78%	58,77%	53,70%
über 90 Tage	8,39%	8,59%	4,90%	4,35%

Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft

Dauer Verfahren	Jahr 2012	Jahr 2013	Jahr 2014	Jahr 2015
absolut				
0 bis 30 Tage	3.297	3.581	4.039	3.511
31 bis 90 Tage	7.115	7.268	7.570	6.697
über 90 Tage	913	931	799	597
gesamt	11.325	11.780	12.408	10.805
Anteil				
0 bis 30 Tage	29,11%	30,40%	32,55%	32,49%
31 bis 90 Tage	62,83%	61,70%	61,01%	61,98%
über 90 Tage	8,06%	7,90%	6,44%	5,53%

Sozialversicherungsanstalt der Bauern

Dauer Verfahren	Jahr 2012	Jahr 2013	Jahr 2014	Jahr 2015
absolut				
0 bis 30 Tage	3.079	2.963	2.931	2.942
31 bis 90 Tage	12.365	13.164	13.291	12.369
über 90 Tage	1.183	1.363	1.360	685
gesamt	16.627	17.490	17.582	15.996
Anteil				
0 bis 30 Tage	18,52%	16,94%	16,67%	18,39%
31 bis 90 Tage	74,37%	75,27%	75,59%	77,33%
über 90 Tage	7,11%	7,79%	7,74%	4,28%

BVA-Pensionservice

Dauer Verfahren	Jahr 2012	Jahr 2013	Jahr 2014	Jahr 2015
absolut				
0 bis 30 Tage	1.807	2.935	4.565	4.709
31 bis 90 Tage	9.887	10.004	9.063	7.521
über 90 Tage	1.075	963	749	498
gesamt	12.769	13.902	14.377	12.728
Anteil				
0 bis 30 Tage	14,15%	21,11%	31,75%	37,00%
31 bis 90 Tage	77,43%	71,96%	63,04%	59,09%
über 90 Tage	8,42%	6,93%	5,21%	3,91%

Frage 17

In der folgenden Tabelle ist die **Anzahl der Vollzeitäquivalente** dargestellt, die bei den derzeitigen Entscheidungsträgern in den Jahren 2012 bis 2015 mit der Administration des Pflegegeldes beschäftigt waren. Die Daten umfassen somit die Entscheidungsträger Pensionsversicherungsanstalt, Versicherungsanstalt für Eisenbahnen und Bergbau, Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft, Sozialversicherungsanstalt der Bauern und BVA-Pensionservice.

Jahr	VZÄs
2012	356,24
2013	367,61
2014	376,25
2015	366,03

Frage 18

In der folgenden Tabelle ist die Anzahl der Personen dargestellt, die in den Jahren 2012 bis 2015 als **Pflegegeldgutachter** tätig waren, aufgeschlüsselt nach Bundesländern.

Die Daten umfassen die Entscheidungsträger Pensionsversicherungsanstalt, Versicherungsanstalt für Eisenbahnen und Bergbau, Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft, Sozialversicherungsanstalt der Bauern und BVA-Pensionservice.

Für den Bereich der Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft liegen für das Jahr 2012 keine Daten vor. Die Daten im Bereich der Sozialversicherungsanstalt der Bauern liegen für die Bundesländer Wien und Niederösterreich nur in Summe vor und sind in der Tabelle beim Bundesland Wien angeführt.

Angemerkt wird auch, dass einzelne Gutachter für mehrere Entscheidungsträger tätig sind.

Anzahl der Gutachter

Bundesland	Jahr 2012	Jahr 2013	Jahr 2014	Jahr 2015
Wien	298	324	305	291
Niederösterreich	273	312	284	271
Burgenland	73	84	95	102
Oberösterreich	196	232	228	230
Steiermark	176	204	218	206
Kärnten	145	183	187	186
Salzburg	69	97	91	93
Tirol	184	156	148	155
Vorarlberg	71	82	86	68
Gesamt	1.485	1.674	1.642	1.602

Frage 19

Im Jahr 2015 hat es zum Thema Pflegegeld 2.766 Anfragen beim Team BürgerInnenservice des Sozialministeriums gegeben.

Mit freundlichen Grüßen
Alois Stöger

